

Schweizerisches Bundesblatt.

36. Jahrgang. III.

Nr. 38.

9. August 1884.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.

Einsrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.

Druck und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 5. August 1884.)

Der Bundesrath hat zum Professor für Nationalökonomie und Statistik am eidg. Polytechnikum gewählt: Hrn. Dr. Julius Platter, von Bozen (Tyrol), derzeit Professor an der Universität Zürich.

Zu Hauptleuten des Genie (Pontoniere) wurden ernannt: Hr. Paul Manuel, in Freiburg, und Hr. Heinrich Schaffner, in Biel, beide bisher Oberlieutenants.

Der Bundesrath hat das Verzeichniß der Stationen, an welchen von den Eisenbahnverwaltungsbeamten Personen, welche als cholera-krank oder verdächtig befunden werden, an die Gesundheitsbehörden der betreffenden Gemeinden abgegeben werden können (siehe die Beilage zum Kreisschreiben vom 4. Juli abhin, Seite 384 hievor), noch durch folgende Stationen ergänzt:

- Herisau (Schmalspurbahn Herisau-Winkeln);
- Linththal;
- Wilchingen-Hallau, Thaingen (Nordostbahn);
- Einsiedeln (Wädensweil-Einsiedeln-Bahn);
- Murten, Bulle, Brieg (Suisse Occidentale);
- Brunnen, Airolo (Gotthardbahn).

Den Gemeindebehörden wird ausnahmsweise für Korrespondenzen, welche dieselben in Sachen der Cholera-polizei und mit Rücksicht auf das bundesrätliche Kreisschreiben vom 4. Juli 1884 an Privatpersonen zu richten im Falle sind, die Portofreiheit

unter der Bedingung bewilligt, daß diese Korrespondenzen die Aufschrift „Cholera-polizei“ („police du choléra“) tragen und im Uebrigen den für die Inanspruchnahme der Portofreiheit bestehenden formellen Vorschriften entsprechen.

Herr Dr. Sonderegger in St. Gallen hat die von ihm im Auftrage der schweizerischen Aerktekommision verfaßte Schrift: „Zum Schutze gegen die Cholera“, dem Bundesrathe eingesandt, welcher beschloß, auch diese Schrift sämmtlichen Kantonsregierungen, zuhanden der Gesundheitsbehörden der einzelnen Gemeinden, mitzutheilen.

(Vom 8. August 1884.)

Der Bundesrath hat 17 Sanitäts-offiziere ernannt, und zwar

a. zu Oberlieutenants (Aerzte):

- Hrn. Georges de Montmollin, von und in Neuenburg;
 „ Faustino Buzzi, von Lugano, in Genf;
 „ Joseph Jeaudin, von und in Thonex (Genf);
 „ Samuel Kaeser, von Thalheim (Aargau), in Vivis;
 „ Pierre Louis Gremaud, von und in Echarlens (Freiburg);
 „ Georges Edouard Borel, von Boudry (Neuenburg), in Bern;
 „ Louis Bourget, von Rivaz (Waadt), in Genf;
 „ Lucien Blanc, von Corbières (Freiburg), in Genf;
 „ Charles Ruel, von Carouge, in Lutry (Waadt);
 „ Joseph Collon, von Courgenay (Bern), in Bern;
 „ Lucien Calpini, von Sitten, in Martigny (Wallis);
 „ Henri Français Calame, von Neuenburg, in Bern;
 „ Auguste Pape, von Lugnez (Bern), in Benken (Baselland);
 „ Frédéric Dubois, von Féchy (Vaud), in Lausanne.

b. zu Lieutenants (Apotheker):

- Hrn. Rudolf Hans Schardt, von Basel, in Montreux (Waadt);
 „ Augustin Marc Nicati, von Moudon, in Morges (Waadt);
 „ Adrien Bujard, von Lutry, in Cully (Waadt).

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 5. August 1884)

als Telegraphist in Conters: Hr. Peter Anton Scarpatetti, Post-
ablagehalter, von und in Conters
(Graubünden);
" " " Bex: " Emile Jaccard, von St. Croix
(Waadt), Postverwalter in Bex.

(am 8. August 1884)

als Telegraphistin in Büren: Jgfr. Rosa Gribo, von und in Büren
(Bern).

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1884
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.08.1884
Date	
Data	
Seite	541-543
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 421

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.